

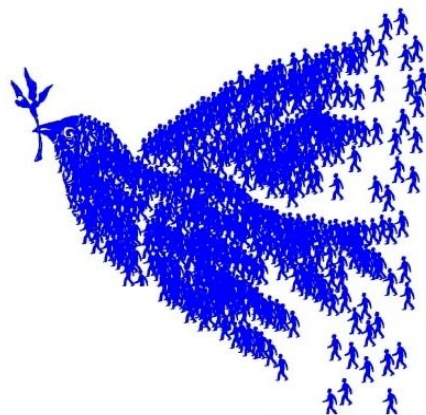
1. September 2017

Antikriegstag



Vortrag und Diskussion

Atomwaffenverbot - die aktuelle Initiative in der UN und die Rolle der BRD



Freitag, 1. September 2017, 18:30 Uhr

Gemeindesaal St. Nikolaus
Karlstraße 17
88045 Friedrichshafen

Referent:
Roland Blach

Geschäftsführer des DFG-VK-Landesverbandes Baden-Württemberg

Mitveranstalter:

DFG-VK Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Bodensee-Oberschwaben

Die Linke Bodenseekreis/Ravensburg

GEW Kreisverband Ravensburg/Bodenseekreis

Katholische Betriebsseelsorge Ravensburg

Pax Christi Gruppe Ravensburg

VVN-BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten, Bodensee-Oberschwaben



DIE LINKE.



Atomwaffenverbot - die aktuelle Initiative in der UN und die Rolle der BRD

Am 07. Juli 2017 haben 122 Staaten in der UN einen Vertrag zum Verbot von Nuklearwaffen unterzeichnet. Mit dem Vertrag verpflichten sich die Staaten unter keinen Umständen Atomwaffen zu entwickeln, herzustellen, anzuschaffen, zu besitzen oder auch zu lagern. Damit wollen sie Druck auf die Atommächte ausüben und eine generelle Ächtung sowie Abschaffung dieser Massenvernichtungswaffen erreichen. Deutschland ist den Verhandlungen fern geblieben – wie fast alle anderen Nato-Staaten und alle atomwaffenbesitzenden Länder.

Aus Sicht des DGB muss der 1970 in Kraft getretene Nukleare Nichtverbreitungsvertrag jetzt durch ein striktes Verbot der Herstellung und des Besitzes von Atomwaffen ergänzt werden. Über 70 Jahre nach den Atombombenabwürfen über Hiroshima und Nagasaki leben wir in einer Welt globaler Instabilität und des unkontrollierten Aufkeimens regionaler Konfliktherde überall in der Welt. Nicht zuletzt der Konflikt zwischen den USA und Nordkorea zeigt wie leichtfertig mittlerweile mit dem Einsatz von Atomwaffen gedroht wird. Der DGB ist überzeugt, dass es darauf nur eine Antwort gibt, wenn wir das Risiko eines nuklearen Flächenbrandes glaubhaft und dauerhaft ausschließen wollen:

Das weltweite Verbot von Atomwaffen und dessen konsequente Umsetzung.

Der Referent

Roland Blach

Geschäftsführer des DFG-VK-Landesverbandes Baden-Württemberg
Koordinator der Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“